

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0022/08	Datum 16.01.2008
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.02.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	21.02.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.04.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12,Amt 66,FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Benennung von Straßen im Bebauungsplangebiet 353-1 Wanzleber Chaussee/Königstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt durch Einzelabstimmung

1. die Benennung des vom Aprikosenweg in nördliche und südliche Richtung abzweigenden Wohnweges im Bebauungsplangebiet Wanzleber Chaussee/Königstraße als

Zwetschgenweg

2. die Benennung des Wohnweges im westlichen Anschluss an den Aprikosenweg im Bebauungsplangebiet Wanzleber Chaussee/Königstraße als

Sanddornweg

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	08.05.2008
--------	------------

federführendes/r Amt/FB 62	Sachbearbeiter Herr Spirgatis, Tel.: 540 5180	Unterschrift AL/FBL Herr Dr. Scheidemann
-------------------------------	--	---

verantwortlicher Beigeordneter VI	Herr Jörn Marx Unterschrift	
--------------------------------------	--------------------------------	--

Begründung:

zu 1. und 2.)

Um eine sinnvolle Adressierung vornehmen zu können, kann nicht der gesamte westliche Anschluss an die Straße Am Birnengarten einen kongruenten Straßennamen erhalten. Die Benennung von zwei zusätzlichen Wegen ist dementsprechend erforderlich. Die Namensgebung basiert auf Vorschlägen der dort ansässigen Bauherren und fügt sich in die übliche Benennung nach Obstbäumen sowie Nutzpflanzen in dieses Baugebiet ein.

Anlagen:

Scananlage – DS0022_08_Lageplan